

Das vierte buch vom Feldbau.

Von Wisen vnd Matten.

Das Erste Capitul.

Das zweyerley Wisen vnd Matten seien.



Dennach wir droben fast von allem dem/ so zur auffbauung vnd erhaltung
des Kraut/ Obs vnd Lustgartens erfordert würd/ genugsam nach der länge
gehandelt haben/ will die Not weiters erfordern/ das wir auch jetzt folgend
vnserer angestellten ordnung nach/ der Matten vñ Wisen/ von denen man
das mehste theyl futer für das Vieh pflegt zuuberkosten/ gedencken vnd da-
von meldung thun. Belangend derhalben das Wörtlin / welches man inn gemeyn Pré
bei vns Frankosen pflegt zunennen/ kompt dasselbig mit dem alten/ vnd vor zeiten gar ge-
bräuchlichen wort Prat vberenns: dann dise beyde werden also derhalben genennt/ als sol-
ten sie gleich wie eyn allbereyt zugericht Feld sein/ davon eyn Herr oder Baurman on ey-
niges zuthun seiner eygen müh vnd arbeyt/ seinen genieß mag haben: wie dann solches inn
den Feldern geschicht/ wo vil Matten vnd Wisen gelegen sein. Solche sein aber die jent-
gen/ welche das Wasser Marne oder Matrona auff der eynen Seiten vnd der Fluß Alba
auff der anderen vñ fließt/ vnd sich jre gegent fast auff die 150. Meilen lang inn die viere
erstreckt. Eben solch gewaltig vnd reichlich Wisenland ist auch an dem fließenden Was-
ser Veselle, desselbigen gleichen die Gegend von Bar-le-duc an biß gen Vitri in Partois.

Item

Vom wort
Prato vom
parato oder
bereyten
her genant.